

## Niederschrift der Sitzung des Stadtrates am 12.03.2014

---

<b>Sitzungsort:</b>	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:05 Uhr
<b>Ende:</b>	21:35 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Stadtratsvorsitzende:</b>	Frau Pelke
<b>Schriftführer/in:</b>	

### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Oberbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)	
3.1.	Mayors for Peace	0300/14
3.2.	Quartier Arche, südlicher Teil	0322/14
3.3.	Bürgerpark zu Ehren der Friedensnobelpreisträger	0323/14
3.4.	Ehemaliger Luftschutzstollen an der Stadtparktreppe	0369/14
3.5.	Begleit- Änderungsanträge der Fraktionen	0388/14

- 4. Aktuelle Stunde
- 5. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)
  - 5.1. Dringliche Anfragen
    - 5.1.1. Dringliche Anfrage - ICE-City West **0423/14**  
Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler
    - 5.1.2. Dringliche Anfrage - ICE-City: Stadtrat falsch informiert **0481/14**  
Fragesteller: Herr Hutt, Fraktion CDU
  - 5.2. Anfragen
    - 5.2.1. Parkplatz-Info zum Bürgeramt **0298/14**  
Fragesteller: Herr Hutt, Fraktion CDU
    - 5.2.2. Arndtstraße / Südliche Stadteinfahrt - Umsetzung Punkt **0357/14**  
7 des Stadtratbeschlusses zur DS 1205/11  
Fragesteller: Herr Kallenbach, Fraktion CDU
    - 5.2.3. Wie geht es weiter mit der Baumaßnahme Dalbergsweg? **0376/14**  
Fragesteller: Herr Vothknecht, Fraktion CDU
    - 5.2.4. Sperrung des Straßenraumes wegen Baustellen **0377/14**  
Fragesteller: Herr Vothknecht, Fraktion CDU
    - 5.2.5. Bürgerzentrum Hochheim **0409/14**  
Fragesteller: Herr Hutt, Fraktion CDU
    - 5.2.6. Aufstellung von Abfallbehältern in der Herrmann-Brill- **0415/14**  
Straße  
Fragesteller: Herr Staufenbiel, Fraktion CDU
    - 5.2.7. Werkstoffhof Mitte **0416/14**  
Fragesteller: Herr Staufenbiel, Fraktion CDU
    - 5.2.8. Bundesfreiwilligendienstleistende **0321/14**  
Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.
    - 5.2.9. Erfurter Kulturdenkmal von europäischem Rang retten **0408/14**  
Fragesteller: Herr Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE.

5.2.10.	Mitarbeiterverteilung in Erfurter Liegenschaften Fragesteller: Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	0275/14
5.2.11.	Dachsanierung der Marie -Elise - Kayser Schule Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	0251/14
5.2.12.	Baumfällungen auf städtischen Grünflächen Fragesteller: Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	0389/14
5.2.13.	Baumfällungen am Sportplatz Kerspleben Fragesteller: Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	0390/14
5.2.14.	Migrationskompetenz in den Erfurter Kitas Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	0417/14
5.2.15.	Solardächer in Erfurt Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	0418/14
5.2.16.	Bürgernahe Polizeiarbeit Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler	0358/14
5.2.17.	Wie weiter mit der Zahnklinik? Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler	0360/14
5.2.18.	Kurzzeitticket EVAG Fragesteller: Herr Kemmerich, fraktionslos	0406/14
5.2.19.	Anpassung der Verordnung über Beförderungsentgelte der Taxen in der Stadt Erfurt Fragesteller: Herr Rudovsky, fraktionslos	0407/14
6.	Große Anfragen nach § 9 Abs. 5 GeschO	
6.1.	Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - Resilienz - Erfurt stark machen (Teil 3)	0145/14

7.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen	
7.1.	Informationen der Stadtverwaltung gegenüber dem Erfurter Stadtrat zum Planungsstand ICE-City Ost und West Einr.: Fraktion CDU	<b>0502/14</b>
8.	Entscheidungsvorlagen	
8.1.	Grundsatzbeschluss zu den Leitlinien des weiteren Ausbaus von Photovoltaik in Erfurt bis 2020 Einr.: Oberbürgermeister	<b>1346/13</b>
8.1.1.	Antrag der Fraktion SPD zur DS 1346/13 - Grundsatz-Beschluss zum Ausbau der Photovoltaik in Erfurt bis 2020	<b>0363/14</b>
8.2.	Maßnahmen zur Korruptionsvermeidung Einr.: Fraktion DIE LINKE.	<b>1399/13</b>
8.2.1.	Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur DS 1399/13 - Maßnahmen zur Korruptionsvermeidung	<b>0231/14</b>
8.2.2.	Antrag der Verwaltung zur DS 1399/13 - Maßnahmen zur Korruptionsvermeidung	<b>0308/14</b>
8.3.	Reiterhof Stotternheim Einr.: Fraktion Freie Wähler, Fraktion CDU, Herr Kemmerich und Herr Rudovsky, fraktionslos	<b>1495/13</b>
8.3.1.	Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des Stadtrates zum TOP 10.39, Drucksache 1495/13 - Reiterhof Stotternheim; hier: Prüfung und Bewertung des eingereichten Konzeptes	<b>1683/13</b>
8.3.2.	Antrag der CDU-Fraktion zur DS 1495/13 - Reiterhof Stotternheim	<b>0512/14</b>
8.4.	Erneute Beratung der Benutzungs- und Entgeltordnung zur kurzzeitigen Überlassung von Räumen und Flächen der Landeshauptstadt Erfurt (DS 0041/13) Einr.: Fraktion CDU	<b>1466/13</b>

8.4.1.	Antrag der Fraktion CDU zur DS 1466/13 - Erneute Beratung der Benutzungs- und Entgeltordnung zur kurzzeitigen Überlassung von Räumen und Flächen der Landeshauptstadt Erfurt (DS 0041/13)	<b>1626/13</b>
8.4.2.	Antrag der Fraktion CDU zur DS 1466/13 - Erneute Beratung der Benutzungs- und Entgeltordnung zur kurzzeitigen Überlassung von Räumen und Flächen der Landeshauptstadt Erfurt (DS 0041/13)	<b>0400/14</b>
8.5.	Machbarkeitsstudie Defensionskaserne Einr.: Oberbürgermeister	<b>1526/13</b>
8.5.1.	Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur DS 1526/13 - Machbarkeitsstudie Defensionskaserne	<b>0515/14</b>
8.6.	Ambulante vor stationäre Unterstützung in Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	<b>1752/13</b>
8.7.	Schenkungsvertrag Renau-Mosaik Einr.: Fraktion DIE LINKE.	<b>2143/13</b>
8.7.1.	Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. zur DS 2143/13 - Schenkungsvertrag Renau Mosaik	<b>2418/13</b>
8.8.	Bebauungsplan ALT424 "Löbertor" - Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses, Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung Einr.: Oberbürgermeister	<b>2145/13</b>
8.8.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 2145/13 - Bebauungsplan ALT424 "Löbertor" - Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses, Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung	<b>0487/14</b>
8.8.2.	2. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 2145/13 - Bebauungsplan ALT424 "Löbertor" - Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses, Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung	<b>0514/14</b>

8.9.	Einfacher Bebauungsplan JOV573 "Eugen-Richter-Straße / Hamburger Straße" - Satzungsbeschluss Einr.: Oberbürgermeister	<b>2290/13</b>
8.10.	Bebauungsplan MAR071 "Gebiet zwischen Schwarzburger Straße / B4 und geplanter Straßenanbindung B4 (Gefahrenschutzzentrum)", 1. Änderung - Satzungsbeschluss Einr.: Oberbürgermeister	<b>2392/13</b>
8.11.	Anpassung der Ergebnisabführungsverträge der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH mit der SWE Energie GmbH und der SWE Netz GmbH Einr.: Oberbürgermeister	<b>2436/13</b>
8.12.	Aufsichtsrat der Erfurter Verkehrsbetriebe AG Einr.: Oberbürgermeister	<b>2450/13</b>
8.13.	Flächennutzungsplan - Änderung Nr. 16 für den Bereich Bindersleben "Südlich der Hersfelder Straße" - Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung Einr.: Oberbürgermeister	<b>2457/13</b>
8.14.	Erhalt des Gebäudes Tungerstraße 8 Einr.: Ortsteilbürgermeister Herrenberg	<b>2458/13</b>
8.14.1.	Interfraktioneller Antrag zur DS 2458/13 - Erhalt des Gebäudes Tungerstraße 8	<b>0488/14</b>
8.15.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan BIN660 "Neubau Druckzentrum Thüringen"- Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung Einr.: Oberbürgermeister	<b>0028/14</b>
8.15.1.	Antrag der CDU-Fraktion zur DS 0028/14 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan BIN660 "Neubau Druckzentrum Thüringen"- Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung	<b>0483/14</b>
8.15.2.	Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur DS 0028/14 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan BIN660 "Neubau Druckzentrum Thüringen"- Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung	<b>0485/14</b>

8.16.	Bebauungsplan JOV659 "Wohnen auf dem Johannesfeld - Teilbereich B" - Aufstellungsbeschluss, Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung Einr.: Oberbürgermeister	<b>0031/14</b>
8.16.1.	Antrag der Verwaltung zur DS 0031/14 - Bebauungsplan JOV659 "Wohnen auf dem Johannesfeld - Teilbereich B" - Aufstellungsbeschluss, Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung	<b>0424/14</b>
8.16.2.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 0031/14 - Bebauungsplan JOV659 "Wohnen auf dem Johannesfeld - Teilbereich B" - Aufstellungsbeschluss, Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung	<b>0493/14</b>
8.16.3.	2. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 0031/14 - Bebauungsplan JOV659 "Wohnen auf dem Johannesfeld - Teilbereich B" - Aufstellungsbeschluss, Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung	<b>0517/14</b>
8.17.	Vereinbarung zur Verbesserung der Energieeffizienz in Stadtquartieren im Rahmen der Initiative energetischer Stadtumbau 2025 Einr.: Oberbürgermeister	<b>0238/14</b>
8.18.	Umschuldungen 2015 und 2016 Einr.: Oberbürgermeister	<b>0294/14</b>
8.19.	Aufbau eines Kinder- und Jugendparlaments in Erfurt Einr.: Fraktion Freie Wähler	<b>0320/14</b>
8.20.	Erfurt MitGestalten Einr.: Fraktion SPD	<b>0341/14</b>
8.20.1.	Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur DS 0341/14 - Erfurt MitGestalten	<b>0486/14</b>
8.21.	Aufhebung der Umweltzone in Erfurt Einr.: Herr Rudovsky, fraktionslos	<b>0370/14</b>
8.21.1.	Antrag der CDU-Fraktion zur DS 0370/14 - Aufhebung der Umweltzone in Erfurt	<b>0477/14</b>

- |       |   |                |
|-------|---|----------------|
| 8.22. | Armut bekämpfen - städtische Sozialplanung weiterentwickeln<br>Einr.: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE., Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Kemmerich und Herr Rudovsky, fraktionslos     | <b>0372/14</b> |
| 8.23. | Beteiligung der SWE am Wettbewerb "KlimaStadtWerke des Monats"<br>Einr.: Fraktion DIE LINKE.  | <b>0382/14</b> |
| 8.24. | Nutzungskonzept Alte Zahnklinik<br>Einr.: Fraktion DIE LINKE.   | <b>0384/14</b> |
| 8.25. | Zentrum für Stadtentwicklung<br>Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE.  | <b>0385/14</b> |
| 8.26. | Entgeltordnung der Landeshauptstadt Erfurt über die Erhebung von Elternentgelten und Verpflegungsentgelten in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege<br>Einr.: Jugendhilfeausschuss | <b>0396/14</b> |
| 9.    | Informationen   |                |
| 9.1.  | Dringliche Informationsaufforderung - Logistikunternehmen "Eurogate Warehouse & Distribution GmbH"<br>Einr.: Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler   | <b>0412/14</b> |

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister eröffnete die 52. öffentliche Stadtratssitzung der Wahlperiode 2009 - 2014 und begrüßte alle Stadratsmitglieder, Ortsteilbürgermeister, Pressevertreter sowie Gäste.

Er übergab sodann die Sitzungsleitung an die Stadtratsvorsitzende, Frau Pelke.

Daraufhin gab die Stadtratsvorsitzende bekannt, dass der Hauptausschuss in der Sitzung am 03.05.2011 beschlossen hat, dass die Aufzeichnung der Stadtratssitzungen im Internet als Live-Stream und eine Speicherung der Daten bis zur nächst folgenden Stadtratssitzung durch die Zeitungsgruppe Thüringen bzw. des durch sie beauftragten technischen Dienstleisters, unter den folgenden Bedingungen erfolgt:

- Die Kameraposition und die technischen Rahmenbedingungen werden vor der jeweiligen Stadtratssitzung durch die für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständige Dienststelle festgelegt. Es darf nur der jeweilige Redner am Rednerpult und das Präsidium hinter dem Rednerpult aufgezeichnet werden.
- Eine Aufnahme der Zuschauer-Empore und des Stadtratssitzungssaales ist nicht zulässig.
- Durch die Verwaltung wird der ZGT vor Beginn der Stadtratssitzung mitgeteilt, welche Personen einer Übertragung widersprochen haben. In der Sitzung können durch die Stadtratsvorsitzende weitere Personen benannt werden. Diese Personen dürfen nicht gefilmt werden.
- Im Übrigen ist die ZGT für die rechtmäßige Live-Übertragung der Stadtratssitzung verantwortlich.

Personen, die nicht aufgezeichnet werden wollen, können dies jederzeit der Stadtratsvorsitzenden bekannt geben.

Sie fragte daraufhin, ob ein Stadratsmitglied der Aufzeichnung, soweit der Redebeitrag von Rednerpult aus erfolgt, widerspricht. Widerspruch erhob sich nicht.

Somit gab die Stadtratsvorsitzende bekannt, dass der Hauptausschuss in der Sitzung am 24.11.2009 die Zustimmung erteilt, dass die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN bzw. die Fraktion Freie Wähler für die laufende Wahlperiode die Redebeiträge ihrer Mitglieder am Rednerpult im öffentlichen Teil von Stadtratssitzungen in Bild und Ton mitschneiden dürfen.

Weiterhin hat der Hauptausschuss in der Sitzung am 11.03.2014 die Zustimmung erteilt, dass die Fraktion CDU Fotoaufnahmen im öffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 12./13.03.2014 machen darf.

Die Liste der grundsätzlich genehmigten Journalisten gemäß §15 (6) liegt in den Fraktionsgeschäftsstellen und der für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Dienst-

stelle zur Einsichtnahme für die Sitzungsteilnehmer vor, teilte die Stadtratsvorsitzende weiterhin mit.

Es erging folgender Hinweis:

Der Stadtrat hat mit Beschluss zur Drucksache 1137/12 u. a. beschlossen, die Stadtratssitzungen und deren Live- Übertragungen durch den Einsatz von Gebärdensprachdolmetschern zu übersetzen. Der Hauptausschuss hat daraufhin beschlossen, die Stadtratssitzungen im Zuge der UN-Behindertenrechtskonvention mit Gebärdensprachdolmetschern zu übersetzen und via Live-Stream im Internet zu übertragen.

Daraufhin begrüßte die Stadtratsvorsitzende die Gebärdensprachdolmetscher und fuhr mit der Sitzungsleitung fort.

Frau Pelke stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgemäß nach § 35 Abs. 2 ThürKO erfolgte. Widerspruch erhob sich nicht. Zu diesem Zeitpunkt waren 36 Mitglieder des Stadtrates anwesend. Damit war der Stadtrat beschlussfähig, so die Stadtratsvorsitzende.

Im Anschluss wurde den Stadtratsmitgliedern, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten, nachträglich gratuliert.

Letztlich verwies sie auf die Pause, welche in der Zeit von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr stattfinden soll.

## **2. Änderungen zur Tagesordnung**

Die Stadtratsvorsitzende gab folgende Änderungen zur Tagesordnung bekannt:

a) zusätzlich aufgenommen werden soll:

Die Drucksache 0412/14 - Dringliche Informationsaufforderung - Logistikunternehmen "Eurogate Warehouse & Distribution GmbH"  
Einr.: Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler

Die Stadtratsvorsitzende erklärte, dass zur Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrates erforderlich sei.

Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, begründete die Dringlichkeit der Vorlage.

Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, sprach sich gegen die Dringlichkeit der Thematik aus.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 28  
Nein-Stimmen: 4  
Enthaltungen: 4

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht und die Vorlage unter TOP 9.1 in die Tagesordnung aufgenommen.

Die Drucksache 0502/14 - Informationen der Stadtverwaltung gegenüber dem Erfurter Stadtrat zum Planungsstand ICE-City Ost und West  
Einr.: Fraktion CDU

Die Stadtratsvorsitzende erklärte, dass zur Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrates erforderlich sei.

Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, begründete die Dringlichkeit der Vorlage.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 18  
Nein-Stimmen: 20  
Enthaltungen: 0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit nicht erreicht und die Vorlage nicht in die Tagesordnung aufgenommen.

Folgende Drucksachen wurden auf Antrag des Einreichers vertagt:

- TOP 6.1 – Drucksache 0145/14  
Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - Resilienz - Erfurt stark machen (Teil 3)
- TOP 8.1 – Drucksache 1346/13  
Grundsatzbeschluss zu den Leitlinien des weiteren Ausbaus von Photovoltaik in Erfurt bis 2020  
Einr.: Oberbürgermeister

Weiterhin wurde auf Grund der Vertagung im zuständigen Ausschuss folgende Drucksache vertagt:

- TOP 8.2- Drucksache 1399/13  
Maßnahmen zur Korruptionsvermeidung  
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

Weiterhin wurde signalisiert, dass zu folgenden Tagesordnungspunkten kein Redebedarf besteht:

- TOP 8.6 – Drucksache 1752/13  
Ambulante vor stationäre Unterstützung in Erfurt  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 8.9 - Drucksache 2290/13  
Einfacher Bebauungsplan JOV573 "Eugen-Richter-Straße / Hamburger Straße" - Satzungsbeschluss  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 8.10 – Drucksache 2392/13  
Bebauungsplan MAR071 "Gebiet zwischen Schwarzburger Straße / B4 und geplanter Straßenanbindung B4 (Gefahrenschutzzentrum)", 1. Änderung - Satzungsbeschluss  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 8.11 – Drucksache 2436/13  
Anpassung der Ergebnisabführungsverträge der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH mit der SWE Energie GmbH und der SWE Netz GmbH  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 8.18 – Drucksache 0294/14  
Umschuldungen 2015 und 2016  
Einr.: Oberbürgermeister

Hiergegen erhob sich kein Widerspruch. Die Stadtratsvorsitzende teilte mit, dass dann jeweils nur der Tagesordnungspunkt aufgerufen und sofort abgestimmt wird.

Zudem beantragte Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, den Verweis der Drucksache 0320/14 - Aufbau eines Kinder- und Jugendparlaments in Erfurt (Einr.: Fraktion Freie Wähler) unter TOP 8.19 in Jugendhilfeausschuss.

Hiergegen erhob sich kein Widerspruch. Weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung lagen nicht vor.

### 3. Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)

Nachstehende Einwohneranfragen lagen vor.

#### 3.1. Mayors for Peace 0300/14

Die Nachfrage des Fragestellers wurde durch den Oberbürgermeister beantwortet.

**zur Kenntnis genommen**

#### 3.2. Quartier Arche, südlicher Teil 0322/14

Der Fragesteller hatte sich im Vorfeld der Sitzung entschuldigt, dass er nicht anwesend sein kann.

Da dennoch zur Thematik noch Nachfragen bestehen, beantragte Herr Vothknecht, Fraktion CDU, den Verweis der Anfrage in den Bau- und Verkehrsausschuss.

**Verwiesen in Ausschuss**

#### 3.3. Bürgerpark zu Ehren der Friedensnobelpreisträger 0323/14

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung seiner Anfrage.

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, beantragte den Verweis der Anfrage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt.

**Verwiesen in Ausschuss**

#### 3.4. Ehemaliger Luftschutzstollen an der Stadtparktreppe 0369/14

Der Fragesteller fragte nach, ob es vorstellbar sei, anstelle eines Hinweisschildes eine dauerhafte Informationstafel an der Stelle des ehemaligen Luftschutzstollens an der Stadtparktreppe anzubringen.  Hierzu sicherte der Oberbürgermeister eine Prüfung zu.	Drucksache 0537/14
---	-----------------------

Zudem beantragte Herr Hutt, Fraktion CDU, den Verweis der Thematik in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt sowie in den Kulturausschuss.

**Verwiesen in Ausschuss**

### 3.5. Begleit- Änderungsanträge der Fraktionen

0388/14

Der Fragesteller hatte keine Nachfragen.

**zur Kenntnis genommen**

### 4. Aktuelle Stunde

Es lag kein Antrag vor.

### 5. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)

Die Anfragen lagen schriftlich beantwortet vor. Die Stadtratsvorsitzende verwies auf die Geschäftsordnung. Danach können vom Fragesteller zwei Nachfragen gestellt und die Anfrage auf Vorschlag des Fragestellers in den zuständigen Ausschuss verwiesen werden.

Zuerst erfolgte der Aufruf der dringlichen Anfragen. Die Stadtratsvorsitzende wies darauf hin, dass für eine Behandlung der Anfrage in der Sitzung die Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder stimmen müsse. Wenn diese Mehrheit erreicht sei, wird die Beantwortung ausgereicht.

Die dringlichen Anfragen wurden danach einzeln zur Abstimmung aufgerufen.

#### 5.1. Dringliche Anfragen

Folgende dringliche Anfragen lagen vor.

##### 5.1.1. Dringliche Anfrage - ICE-City West Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler

0423/14

Die Stadtratsvorsitzende ließ über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	38
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht.

*Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.*

Der Fragesteller hatte keine Nachfragen.

**zur Kenntnis genommen**

**5.1.2. Dringliche Anfrage - ICE-City: Stadtrat falsch informiert 0481/14**  
**Fragesteller: Herr Hutt, Fraktion CDU**

Nachdem der Fragesteller die Dringlichkeit begründete, ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	38
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht.

*Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.*

Die Nachfrage des Fragesteller, ob es möglich gewesen wäre, die Grundsatzentscheidung von der Entscheidung über die vertraglichen Bedingungen zu trennen, um eine Behandlung im öffentlichen Teil der Sitzung zu ermöglichen, wurde durch den Oberbürgermeister mit dem Verweis, dass Entscheidungen über Durchführungsverträge grundsätzlich in nicht öffentlichen Sitzungen getroffen werden, beantwortet.

Die weitere Nachfrage des Fragestellers wurde durch den Oberbürgermeister und den beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr beantwortet mit dem Hinweis der Möglichkeit einer ausführlicheren Diskussion zur Thematik im nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Mit dem Hinweis auf die weitere Diskussion zur Thematik in nicht öffentlicher Sitzung beantragte Herr Blechschmidt, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., die Frage abzuschließen.

Daraufhin beantragte der Fragesteller den Verweis der Anfrage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt.

**Anfrage verwiesen in Ausschuss**

## 5.2. Anfragen

5.2.1. **Parkplatz-Info zum Bürgeramt** 0298/14  
Fragesteller: Herr Hutt, Fraktion CDU

Der Fragesteller bedankte sich für die Antwort und hatte keine Nachfragen.

**zur Kenntnis genommen**

5.2.2. **Arndtstraße / Südliche Stadteinfahrt - Umsetzung Punkt** 0357/14  
**7 des Stadtratbeschlusses zur DS 1205/11**  
Fragesteller: Herr Kallenbach, Fraktion CDU

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt.

**Anfrage verwiesen in Ausschuss**

5.2.3. **Wie geht es weiter mit der Baumaßnahme Dalbergsweg?** 0376/14  
Fragesteller: Herr Vothknecht, Fraktion CDU

Der Fragesteller beantragte den Verweis der Anfrage in den Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben.

**Anfrage verwiesen in Ausschuss**

Weiterhin verwies der Fragesteller auf die Datierung der Antwort und bat um Information über die Terminkette von Anfragen laut Geschäftsordnung im nächsten Hauptausschuss.

5.2.4. **Sperrung des Straßenraumes wegen Baustellen** 0377/14  
Fragesteller: Herr Vothknecht, Fraktion CDU

Der Fragesteller nahm nochmals Bezug zu seiner Anfrage und bat um genauere Information zu folgender Passage seiner Anfrage "In diesem Zusammenhang war unter anderem auch zu beobachten, dass [...] offensichtlich Privatfahrzeuge der Baufirmen in diesem abgesperrten Bereich parkten".  Hierzu sicherte der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr eine schriftliche Beantwortung zu.	Drucksache 0538/14
--	-----------------------

**zur Kenntnis genommen**



- 5.2.10. **Mitarbeiterverteilung in Erfurter Liegenschaften** 0275/14  
**Fragesteller: Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Der Fragesteller beantragte den Verweis der Anfrage in den Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben.

**Anfrage verwiesen in Ausschuss**

- 5.2.11. **Dachsanierung der Marie -Elise - Kayser Schule** 0251/14  
**Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Der Fragesteller hatte keine Nachfragen.

**zur Kenntnis genommen**

- 5.2.12. **Baumfällungen auf städtischen Grünflächen** 0389/14  
**Fragesteller: Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

<p>Der Fragesteller nahm Bezug zur Beantwortung seiner Anfrage und fragte nach, welche Gründe es für die Baumfällungen im vergangenen Winter im Südpark und für die Baumfällungen am Schwemmbach Höhe Melchendorf gab.</p> <p>Hierzu sicherte der Oberbürgermeister eine schriftliche Beantwortung zu.</p>	<p>Drucksache 0539/14</p>
--	-------------------------------

**zur Kenntnis genommen**

- 5.2.13. **Baumfällungen am Sportplatz Kerspleben** 0390/14  
**Fragesteller: Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

<p>Der Fragesteller nahm Bezug zu dem im Antwortschreiben erwähnten zweiten Vor-Ort-Termin am Sportplatz Kerspleben und fragte nach, ob zu diesem auch die Anwohner eingeladen wurden.</p> <p>Hierzu sicherte der Oberbürgermeister eine schriftliche Beantwortung zu.</p>	<p>Drucksache 0540/14</p>
--	-------------------------------

**zur Kenntnis genommen**

**5.2.14. Migrationskompetenz in den Erfurter Kitas 0417/14**  
Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS  
90/DIE GRÜNEN

Der Fragesteller beantragte den Verweis der Anfrage in den Ausschuss für Bildung und Sport.

**Anfrage verwiesen in Ausschuss**

**5.2.15. Solardächer in Erfurt 0418/14**  
Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS  
90/DIE GRÜNEN

Der Fragesteller bedankte sich für die Antwort und hatte keine Nachfragen.

**zur Kenntnis genommen**

**5.2.16. Bürgernahe Polizeiarbeit 0358/14**  
Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler

Der Fragesteller bat um zeitnahe Nachreichung, wenn die Ergebnisse der Zuarbeit der Polizei vorliegen.

Sobald die Zuarbeit vorliegt, werde diese dem Fragesteller nachgereicht. Dies sicherte der Oberbürgermeister zu.

**zur Kenntnis genommen**

**5.2.17. Wie weiter mit der Zahnklinik? 0360/14**  
Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler

Der Fragesteller beantragte den Verweis der Anfrage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt.

**Anfrage verwiesen in Ausschuss**

**5.2.18. Kurzzeitticket EVAG 0406/14**  
Fragesteller: Herr Kemmerich, fraktionslos

In Vertretung des Fragestellers beantragte Herr Rudovsky, fraktionslos, den Verweis der Anfrage in den Bau- und Verkehrsausschuss.

## Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 5.2.19. Anpassung der Verordnung über Beförderungsentgelte der Taxen in der Stadt Erfurt 0407/14  
Fragesteller: Herr Rudovsky, fraktionslos

Der Fragesteller beantragte den Verweis der Anfrage in den Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben.

## Anfrage verwiesen in Ausschuss

6. Große Anfragen nach § 9 Abs. 5 GeschO

- 6.1. Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - Resilienz - Erfurt stark machen (Teil 3) 0145/14

vertagt

7. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen

- 7.1. Informationen der Stadtverwaltung gegenüber dem Erfurter Stadtrat zum Planungsstand ICE-City Ost und West Einr.: Fraktion CDU 0502/14

siehe TOP 2

Dringlichkeit nicht bestätigt

8. Entscheidungsvorlagen

- 8.1. Grundsatzbeschluss zu den Leitlinien des weiteren Ausbaus von Photovoltaik in Erfurt bis 2020 Einr.: Oberbürgermeister 1346/13

vertagt

8.1.1. Antrag der Fraktion SPD zur DS 1346/13 - Grundsatz-Beschluss zum Ausbau der Photovoltaik in Erfurt bis 2020 0363/14

vertagt

8.2. Maßnahmen zur Korruptionsvermeidung 1399/13  
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

vertagt

8.2.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur DS 1399/13 - Maßnahmen zur Korruptionsvermeidung 0231/14

vertagt

8.2.2. Antrag der Verwaltung zur DS 1399/13 - Maßnahmen zur Korruptionsvermeidung 0308/14

vertagt

8.3. Reiterhof Stotternheim 1495/13  
Einr.: Fraktion Freie Wähler, Fraktion CDU, Herr Kemmerich und Herr Rudovsky, fraktionslos

Die Stadtratsvorsitzende teilte mit, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vorliegt.

Zu den Vorberatungen der Drucksache gab sie Folgendes bekannt:

Der Stadtrat hat die Vorlage am 11.09.2013 in die zuständigen Ausschüsse verwiesen.

Der Ausschuss für Bildung und Sport lehnt die Vorlage am 26.02.2014 ab (Ja 2 Nein 6 Enthaltung 1 Befangen 0).

Der Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb lehnte die Drucksache am 27.02.2014 ebenfalls ab (Ja 3 Nein 5 Enthaltung 1 Befangen 0).

Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben vertagte die Vorlage am 05.03.2014.

Weiterhin teilte sie mit, dass die Beantwortung der Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des Stadtrates mit Drucksache 1683/13 den Fraktionen und fraktionslosen Mitgliedern vorliegt.

Zudem liegt ein Antrag der Fraktion CDU mit Drucksache 0512/14 vor. Dieser ersetzt die Ursprungsdrucksache. Hierzu liegt die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und fraktionslosen Mitgliedern vor.

An der Diskussion beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, erläuterte das bisherige Verfahren zur Thematik und bat um Erhaltung des Reit- und Therapiehofes und um Zustimmung der Vorlage. Seine Fraktion werde dem Antrag der Fraktion CDU zustimmen. Weiterhin ging er auf die Thematik der Fördermittel ein.
- Herr Metz, Fraktion SPD, bat einen Vertreter des Erfurter Sportvereines darum, etwas zu dem Förderantrag zu sagen. Hierzu verwies er auf die Aussagen im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben und bat um Klarstellung dessen.
- Hierzu erklärte ein Vertreter des Erfurter Sportbetriebes, dass es nicht um einen Förderantrag ging, sondern lediglich um Fördermittel in Höhe von 5.000 Euro.
- Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, nahm Bezug zur Stellungnahme der Verwaltung und wünschte sich entgegen dieser mehr Zugehen auf den Verein von Seiten der Verwaltung. Seine Fraktion bleibe bei der Möglichkeit der Umsetzung eines Konzeptes und bat um Zustimmung zum Erhalt des Reit- und Therapiehofes.
- Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, sah die Zuständigkeit nicht mehr bei der Stadtverwaltung. Man habe den guten Willen gehabt und gezeigt, auch wenn nicht alles optimal gelaufen sei, müsse man sich zugestehen, dass eine Lösung nicht möglich ist. Dazu mahnte er zu Ehrlichkeit insbesondere gegenüber den Mitarbeitern des Vereins um diese nicht weiter hinzuhalten. Eine Zustimmung zur Vorlage bedeute lediglich eine Fortschreibung eines traurigen Prozesses ohne Zukunft.
- Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, ging ebenfalls auf die vielen Initiativen und Lösungsvorschläge des Stadtrates ein und dennoch sollte nun akzeptiert werden, dass eine Lösung auf Grund der fehlenden finanziellen Mittel für den Verein vor Ort nicht möglich sei. Daher werde seine Fraktion die Vorlage klar und deutlich ablehnen. Er wünschte den Mitarbeitern des Vereines alles Gute für die Zukunft.
- Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., befürwortete den Antrag der Fraktion CDU. Dem Verein wollen sie nochmal eine Chance für einen Versuch geben. Daher werde ihre Fraktion der Vorlage zustimmen.
- Herr Blechschmidt, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., sah den Stadtrat in der Pflicht einem engagierten Verein Hilfestellung geben zu müssen. Daher werde seine Fraktion helfen Wege zu finden.
- Herr Schwäblein, Fraktion CDU, sprach sich ebenfalls für die Unterstützung des Vereines aus.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit rief die Stadtratsvorsitzende den Antrag der Fraktion CDU (Drucksache 0512/14), welcher die Ursprungsdrucksache ersetzt, zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 21  
Nein-Stimmen: 22  
Enthaltungen: 0

Damit wurde dieser Antrag abgelehnt und es folgte die Abstimmung über die Ursprungsdrucksache.

**abgelehnt Ja 17 Nein 21 Enthaltung 4 Befangen 0**

Im Anschluss an die Abstimmung erfolgte die Pause.

**8.3.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des Stadtrates zum TOP 10.39, Drucksache 1495/13 - Reiterhof Stotternheim; hier: Prüfung und Bewertung des eingereichten Konzeptes 1683/13**

**zur Kenntnis genommen**

**8.3.2. Antrag der CDU-Fraktion zur DS 1495/13 - Reiterhof Stotternheim 0512/14**

**abgelehnt Ja 21 Nein 22 Enthaltung 0 Befangen 0**

**8.4. Erneute Beratung der Benutzungs- und Entgeltordnung zur kurzzeitigen Überlassung von Räumen und Flächen der Landeshauptstadt Erfurt (DS 0041/13) 1466/13  
Einr.: Fraktion CDU**

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes erfolgte nach der Pause.

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vorliegt.

Der Stadtrat hat die Vorlage in seiner Sitzung am 12.09.2013 in die zuständigen Ausschüsse verwiesen.

Daraufhin wurde die Drucksache im Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile, im Kulturausschuss und im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben vorberaten. In diesen wurde inhaltlich jeweils der Drucksache 1466/13 in Fassung des Antrages 0400/14 zugestimmt.

Es liegt ein Antrag der Fraktion CDU mit Drucksache 1626/13 vor.

Zudem liegt ein weiterer Antrag der Fraktion CDU mit Drucksache 0400/14 vor. Dieser entspricht dem Vorschlag gemäß der Stellungnahme der Verwaltung (DS 0226/14). Die Stellungnahme der Verwaltung zu diesem Antrag liegt den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Herr Hutt, Fraktion CDU, erläuterte die Intension des Antrages. Sodann nahm er Bezug zur dem langwierigen Prozess und begrüßte die vorliegende Lösung.

Herr Metz, Fraktion SPD, wies auf die Ecken und Kanten der alten Satzung hin. Hierzu war von Beginn an eine Nachjustierung notwendig, diese sei nun vollzogen. Dieses vorliegende Ergebnis sei positiv zu bewerten, fordere aber dennoch Flexibilität von den Beteiligten.

Auf die Nachfrage von Herrn Hutt antwortete Herr Metz abschließend.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Damit die Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung über die Drucksache in Fassung des Antrages der Fraktion CDU (Drucksache 0400/14) auf.

**Erledigt wegen Annahme Änderungsantrag Ja 43 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Beschluss:**

Der § 9 der Benutzungs- und Entgeltordnung zur kurzzeitigen Überlassung von Räumen und Flächen der Landeshauptstadt Erfurt in Fassung des Beschlusses zur Drucksache 0041/13 wird wie folgt geändert [**Änderungen fett**]:

#### § 9

#### Abweichende Mietzahlungsregelung

(1) Auf Antrag des Mieters kann für Objekte aus der Anlage 1 eine Reduzierung der Mietzahlung vereinbart werden.

Voraussetzung für diese Reduzierung ist, dass die von der Landeshauptstadt überlassenen Räumlichkeiten oder Objekte in *Erfüllung von Gemeindeaufgaben* genutzt werden, vgl. § 67 Abs. 4 ThürKO<sup>1</sup>.

(2) Unter *Erfüllung von Gemeindeaufgaben* in diesem Sinne sind alle Aktivitäten von Vereinen, Verbänden und sonstigen Körperschaften mit Sitz in der Landeshauptstadt Erfurt zu verstehen, die die Gemeinde bei der Erfüllung ihrer Aufgaben (vgl. § 2 ThürKO<sup>2</sup>) unterstützen.

---

<sup>1</sup> § 67 Abs. 4 ThürKO lautet:

*Das Verschenken und die unentgeltliche Überlassung von Gemeindevermögen sind unzulässig. Die (...) Überlassung von Gemeindevermögen in Erfüllung von Gemeindeaufgaben (...) fällt nicht unter dieses Verbot.*

<sup>2</sup> § 2 ThürKO lautet:

*(1) Eigene Aufgaben sind alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft, die in der Gemeinde wurzeln oder auf sie einen spezifischen Bezug haben (Aufgaben des eigenen Wirkungskreises).*

*(2) Zu den Aufgaben des eigenen Wirkungskreises gehören insbesondere die harmonische Gestaltung der Gemeindeentwicklung unter Beachtung der Belange der Umwelt und des Naturschutzes, des Denkmalschutzes und der Belange von Wirtschaft und Gewerbe, die Bauleitplanung, die Gewährleistung des örtlichen öffentlichen Nahverkehrs, die Versorgung mit Energie und Wasser, die Abwasserbeseitigung und -reinigung, die Sicherung und Förderung eines bedarfsgerechten öffentlichen*

zen oder entlasten und zu diesem im öffentlichen Interesse liegenden Zweck das Objekt anmieten möchten.

(3) Im Einzelnen müssen für eine Reduzierung der Miete folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Einreichung eines Antrags (auch "Daueranträge" möglich) von **Vereinen die entweder eingetragen sind oder nicht (sog. nicht rechtsfähige Vereine)**, Verbänden oder sonstigen Körperschaften mit Sitz in der Landeshauptstadt Erfurt
- Nachweis der Gemeinnützigkeit
- **Auf den Gemeinnützigkeitsnachweis kann im Einzelfall verzichtet werden, wenn dieser nicht geführt werden kann, z.B. bei nicht eingetragenen Vereinen**
- Angabe des Grundes der Veranstaltung/Anmietung, der dem Zweck, eine Gemeinschaftsaufgabe zu dienen, erfüllen muss und nicht rein privat motiviert sein darf (wie z.B. Familienfeiern, Geburtstage usw.)

Eine gewährte Mietermäßigung ist im Mietvertrag offen auszuweisen.

(4) Die Ermäßigung beläuft sich regelmäßig auf 60 % der Miete. Eine weitere Ermäßigung bis 100 % kann bei zusätzlicher Vorlage einer Kooperationsvereinbarung oder eines Fördernachweises der Landeshauptstadt Erfurt, aus denen sich eine unmittelbare Entlastung der Landeshauptstadt Erfurt von ihren Gemeindeaufgaben ergibt, gewährt werden.

(5) Die Reduzierung im o. g. Sinne umfasst nicht die anfallende Nebenkostenpauschale gem. § 8 Abs. 2 und die Kautions gem. § 8 Abs. 5.

(6) Für Veranstaltungen, bei denen Eintrittsgelder erhoben werden, wird **grundsätzlich keine Reduzierung im o. g. Sinne für die Raum-/Objektmiete gewährt. Wird ein Eintrittsgeld erhoben, das nur die Kosten der Veranstaltung deckt, kann auf der Grundlage der nachgewiesenen Einnahmen und Ausgaben die Raummiete ganz oder teilweise erlassen werden. Für kommerziell ausgerichtete Veranstaltungen ist keine Befreiung von der Raummiete zu gewähren.**

(7) Es besteht kein Rechtsanspruch auf Nutzung eines bestimmten Objektes im obigen Sinne. Die Entscheidung über die Vergabe eines bestimmten Objektes im o. g. Sinne trifft die Landeshauptstadt Erfurt.

8.4.1.           Antrag der Fraktion CDU zur DS 1466/13 - Erneute Beratung der Benutzungs- und Entgeltordnung zur kurzzeitigen Überlassung von Räumen und Flächen der Landeshauptstadt Erfurt (DS 0041/13)           1626/13

**Erledigt wegen Annahme Änderungsantrag**

---

*Angebotes an Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen, die Entwicklung der Freizeit- und Erholungseinrichtungen sowie des kulturellen und sportlichen Lebens, der öffentliche Wohnungsbau, die gesundheitliche und soziale Betreuung, die Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit, das Bestattungswesen und der Brandschutz.*  
(...)

**8.4.2. Antrag der Fraktion CDU zur DS 1466/13 - Erneute Beratung der Benutzungs- und Entgeltordnung zur kurzzeitigen Überlassung von Räumen und Flächen der Landeshauptstadt Erfurt (DS 0041/13) 0400/14**

**bestätigt**

**8.5. Machbarkeitsstudie Defensionskaserne 1526/13  
Einr.: Oberbürgermeister**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Vorlage in folgenden Ausschüssen vorberaten und wie folgt abgestimmt wurde:

- Der Bau- und Verkehrsausschuss bestätigte die Drucksache am 07.11.2013 (Ja 5 Nein 3 Enthaltung 1 Befangen 0).
- Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bestätigte die Vorlage am 12.11.2013 (Ja 5 Nein 4 Enthaltung 2 Befangen 0).
- Der Kulturausschuss lehnte die Vorlage am 27.02.2014 ab (Ja 4 Nein 6 Enthaltung 0 Befangen 0).

Zudem teilte sie mit, dass ein Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit Drucksache 0515/14 vorliegt. Dieser ergänzt die Ursprungsdrucksache.

An der Diskussion beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Herr Dr. Beese, Fraktion SPD,
- Herr Kallenbach, Fraktion CDU,
- Frau Bongardt, Fraktion Freie Wähler,
- Herr Gloria, Fraktion SPD,
- Herr Besser, Fraktion Freie Wähler
- Herr Blechschmidt, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE.,
- Frau Prof. Dr. Aßmann, Vorsitzende der Fraktion Freie Wähler,
- Herr Schwäblein, Fraktion CDU,
- Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
- Herr Plhak, Fraktion DIE LINKE.,
- Herr Hutt, Fraktion CDU,
- Herr Krull, Fraktion SPD und
- der Oberbürgermeister.

Hierbei wurden insbesondere die beiden im Ergebnis der Machbarkeitsstudie vorliegenden Konzepte, welche sich in zwei verschiedenen Modellen widerspiegeln, beleuchtet. Zum einen das Konzept "Kulturquartier", welches die Schwerpunkte im Bereich der Künstler- und Kreativwirtschaft erkennen lässt und zum anderen das Modell "Parität". Zu diesen wurden vor allem die Rahmenbedingungen bezüglich der jeweiligen Investitionskosten,

der Fördersummen und der möglichen Aufwendungen für den dauerhaften Betrieb vor Ort erläutert. Hieraus wurde deutlich, dass die Finanzierung beider Konzepte noch Zweifel aufzeige, jedoch das Konzept der Parität, welches auch gemäß der Stellungnahme der Verwaltung bevorzugt werde, auf Grund der Förderbarkeit geringere finanzielle Risiken für die Stadt darstelle. Zudem wurde Bezug auf den Antrag der Fraktion DIE LINKE. genommen.

Im Anschluss stellte Herr Frenzel, Fraktion SPD, einen Geschäftsordnungsantrag und beantragte den Abschluss der Rednerliste.

Somit verlas die Stadtratsvorsitzende die ihr vorliegende Rednerliste und ließ über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	30
Enthaltungen:	3

Damit wurde der Antrag auf Abschluss der Rednerliste abgelehnt und die Stadtratsvorsitzende fuhr anhand der Rednerliste fort.

An der folgenden Diskussion beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
- Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU,
- Herr Prof. Dr. Merforth, Fraktion SPD,
- Frau Prof. Dr. Aßmann, Vorsitzende der Fraktion Freie Wähler,
- Herr Plhak, Fraktion DIE LINKE.,
- Frau Dr. Klisch, Fraktion SPD,
- Herr Kallenbach, Fraktion CDU und
- Herr Metz, Fraktion SPD.

Es wurde in besondere zu den Themen der Nutzungs- und Gestaltungsvorschläge beider Konzepte, der Angemessenheit und Verträglichkeit der jeweiligen Nutzungen gegenüber dem besonderen Ort, dem Petersberg. Grundsätzlich seien beide Konzepte mit dem Rahmenplan Petersberg vereinbar und können wesentlich zu einer Attraktivitätssteigerung und Belebung des Ortes beitragen. Zudem wurde die Mitgliedschaft einiger Stadtratsmitglieder in der Genossenschaft angesprochen und hinterfragt. Einerseits wurde sich dafür ausgesprochen in der heutigen Sitzung eine Lösung zu finden und sich für ein Konzept entscheiden zu müssen und andererseits stand der Vorschlag im Raum beide Interessenten mit einer Lösungsfindung untereinander zu beauftragen.

Abschließend warb Herr Blechschmidt, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., nochmals für den Antrag seiner Fraktion (Drucksache 0515/14) und ergänzte diesen um einen weiteren Satz: "***Bis dahin wird die Drucksache 1526/13 – Machbarkeitsstudie Defensionskaserne bis zur Aprilsitzung des Stadtrates vertagt.***"

Vor der Abstimmung stellte Herr Schwäblein, Fraktion CDU, einen Geschäftsordnungsantrag und beantragte die vier Mitglieder des Vereines wegen Befangenheit von der Abstimmung auszuschließen.

Daraufhin erläuterte Herr Gillmann, Stadtratsreferent, die rechtlichen Grundlagen der Be-

fangenheit und nahm Bezug auf die zu diesem Sachverhalt ausgereichte Stellungnahme.

Dennoch sah Herr Schwäblein die Befangenheit der jeweiligen Personen als gegeben an.

In diesem Zusammenhang gab Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, Folgendes zu Protokoll: "Frau Stadtratsvorsitzende, Herr Gillmann, auch eine kleine zweideutige Bemerkung hat möglicherweise rechtliche Relevanz und wenn die Herren Plhak und Thumfart beide erklärt haben, dass sie mit ihrem Engagement und mit diesen eintausend Euro, die sie in diese Genossenschaft einbringen wollen unter anderen eine Renditeerwartung verbinden und so ist es nachlesbar und nachhörbar im Protokoll ja glaube ich festgehalten, halte ich das mindestens für einen mittelbaren Vorteil, den sie sich von dieser Entscheidung erwarten. Sie haben beide für das Kulturkonzept geworben, haben gesagt, sie treten für dieses Konzept ein. Sie haben beide gesagt, nachdem wir sie gefragt haben, dass sie sich davon unter anderem auch eine Rendite erwarten. Ich bitte das im Protokoll erstens festzuhalten, was ich jetzt gesagt habe und zweitens genau diesen Umstand rechtlich würdigen zu lassen. Wir haben dafür sowohl die Bandaufnahme als auch die Aussagen, die getroffen wurden. Ich bitte das einfach nur zu Protokoll zu nehmen, dann können wir zu einem späteren Zeitpunkt darauf zurückkommen. Dankeschön."

Dahingehend verwies der Oberbürgermeister auf die erfolgte rechtliche Prüfung in diesem Sachverhalt und bat nach der langwierigen Diskussion darum, die Vorlage nicht nochmals zu vertagen, sondern abschließend auch eine Entscheidung zu treffen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss die Stadtratsvorsitzende die Aussprache und rief den Antrag der Fraktion DIE LINKE. (Drucksache 0515/14) mit der mündlichen Ergänzung von Herrn Blechschmidt zur Abstimmung auf.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	20
Enthaltungen:	0

Damit wurde dieser Antrag angenommen und die Vorlage bis in die Aprilsitzung des Stadtrates vertagt.

#### **vertagt**

Im Anschluss an die Abstimmung wurden folgende Erklärungen zum Abstimmverhalten abgegeben:

- Herr Plhak:  
"Ich möchte nur eine Erklärung zu meinem Stimmverhalten abgeben und ich hoffe, dass die Herren Panse und Schwäblein zur Kenntnis nehmen, dass ich weder gegen eines der Projekte noch für ein anderes gestimmt habe, sondern für eine Lösung, die eventuell beide berücksichtigt."
- Der Oberbürgermeister:  
"Also ich möchte auch eine Erklärung abgeben zum Stimmverhalten. Ich habe es eben schon gesagt, ich bin der Meinung, jeder hat sich seine Meinung gebildet und



*Der Ausschussvorsitzende, Herr Wiegand, SPD-Fraktion, brachte anschließend die Drucksache **in der Fassung der Änderung** (nachdem die Änderungen nochmals vorgetragen wurden) zur Abstimmung.*

*01*

*Der Stadtrat stellt fest, dass der Bedarf an Pflegeplätzen in Senioren- und Pflegeheimen in der Landeshauptstadt Erfurt derzeit gedeckt ist und der quantitative Ausbau weiterer Plätze in stationären Einrichtungen zum jetzigen Zeitpunkt nicht erforderlich ist.  
**(unverändert)***

*02*

*Im künftigen Verwaltungshandeln ist das zu berücksichtigen.  
Zudem ist verstärkt darauf hinzuwirken, dass ambulante Alternativen zu einem Leben im Pflegeheim vorrangig weiterentwickelt und ausgebaut werden.*

*03*

*Eine Evaluierung des Beschlusses/ der Ergebnisse erfolgt mit Vorlage der Fortschreibung des Pflegeberichtes im November 2016.*

*04*

*Die Stadtverwaltung wird gebeten bis zum IV. Quartal 2014 einen Maßnahmenkatalog zu erarbeiten, um die ambulante pflegerische Versorgung in Erfurt attraktiver zu machen.*

Weiterhin teilte die Stadtratsvorsitzende mit, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt die Vorlage am 25.02.2014 in Fassung des Ausschusses für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung bestätigte (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

**beschlossen Ja 41 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Beschluss:**

**01**

**Der Stadtrat stellt fest, dass der Bedarf an Pflegeplätzen in Senioren- und Pflegeheimen in der Landeshauptstadt Erfurt derzeit gedeckt ist und der quantitative Ausbau weiterer Plätze in stationären Einrichtungen zum jetzigen Zeitpunkt nicht erforderlich ist.**

**02**

**Im künftigen Verwaltungshandeln ist das zu berücksichtigen.  
Zudem ist verstärkt darauf hinzuwirken, dass ambulante Alternativen zu einem Leben im Pflegeheim vorrangig weiterentwickelt und ausgebaut werden.**

**03**

**Eine Evaluierung des Beschlusses/ der Ergebnisse erfolgt mit Vorlage der Fortschreibung des Pflegeberichtes im November 2016.**

04

Die Stadtverwaltung wird gebeten bis zum IV. Quartal 2014 einen Maßnahmenkatalog zu erarbeiten, um die ambulante pflegerische Versorgung in Erfurt attraktiver zu machen.

8.7.           Schenkungsvertrag Renau-Mosaik  
                  Einr.: Fraktion DIE LINKE.

2143/13

Die Stadtratsvorsitzende teilte mit, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vorliegt.

Der Stadtrat hat die Vorlage am 18.12.2013 in den zuständigen Ausschuss verwiesen.

Der Kulturausschuss hat die Vorlage in seiner Sitzung am 27.02.2014 in der Fassung des Antrag 2418/13 einstimmig bestätigt (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Somit liegt ein Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit Drucksache 2418/13 vor. Die Stellungnahme der Verwaltung liegt den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor.

Weiterhin lag zur Sitzung ein weiterer Antrag der Fraktion DIE LINKE. als Tischvorlage mit folgenden Inhalt vor:

*Die Stadtverwaltung/der Oberbürgermeister unternimmt weiterhin Anstrengungen, mit dem Besitzer des Renau-Mosaiks eine kostenneutrale Übereignung mit der Stadt Erfurt auszuhandeln. Die Bemühungen sind darauf auszurichten, dass der Stadtrat in seiner Sitzung am 09.07.2014 über den Vertragsentwurf debattieren und entscheiden kann. Darüber hinaus sind ergänzende Finanzierungsmaßnahmen zur Restaurierung und Wiederanbringung zu prüfen (Steuerliche Absetzbarkeit von denkmalpflegerischen Maßnahmen, Fördermittel Dritter, Zuschussmöglichkeiten des Fördervereins)*

An der Diskussion beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, fragte, ob die Schenkung mit den 60.000 Euro verbunden seien. Es müsse zunächst die Finanzierung geklärt werden. Seine Fraktion werde einer kostenneutralen Übertragung zustimmen.
- Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, wies darauf hin, dass der Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. so nicht umsetzbar sei und bat um Zustimmung zur Ursprungsdrucksache. Zudem werde zum weiteren Verfahren zur Sicherung des Renau-Mosaiks als Kulturdenkmal von der Verwaltung eine Vorlage erstellt werden. Darüber wurde bereits im Kulturausschuss informiert, da sich die Rahmenbedingungen zugunsten einer Schenkung verändert haben.
- Zur Nachfrage von Herr Frenzel, Fraktion SPD, bezogen Herr Stampf und der Oberbürgermeister Stellung.
- Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., erläuterte die Intension des Antrages ihrer Fraktion, welcher als Tischvorlage eingereicht wurde und bat um Zustimmung dessen.
- Herr Haß, Ortsteilbürgermeister Moskauer Platz, erläuterte kurz den Sachstand vor Ort und bat um Erhaltung des Renau-Mosaiks in seinem Ortsteil.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit rief die Stadtratsvorsitzende zunächst den weitest gehenden Antrag der Fraktion DIE LINKE. – die Tischvorlage – zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	40
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

Damit wurde dieser Antrag bestätigt. Da dieser die Ursprungsdrucksache ersetzte, war keine weitere Abstimmung notwendig.

**Erledigt wegen Annahme Änderungsantrag Ja 40 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0**

**Beschluss:**

**Die Stadtverwaltung / der Oberbürgermeister unternimmt weiterhin Anstrengungen, mit dem Besitzer des Renau-Mosaiks eine kostenneutrale Übereignung mit der Stadt Erfurt auszuhandeln. Die Bemühungen sind darauf auszurichten, dass der Stadtrat in seiner Sitzung am 09.07.2014 über den Vertragsentwurf debattieren und entscheiden kann. Darüber hinaus sind ergänzende Finanzierungsmaßnahmen zur Restaurierung und Wiederanbringung zu prüfen (Steuerliche Absetzbarkeit von denkmalpflegerischen Maßnahmen, Fördermittel Dritter, Zuschussmöglichkeiten des Fördervereins).**

Im Anschluss an die Abstimmung bat die Stadtratsvorsitzende die Fraktionsvorsitzenden nach vorn, um den Fortgang der Sitzung zu entscheiden.

Dazu gab die Stadtratsvorsitzende bekannt, dass sich mehrheitlich darauf geeinigt wurde, die Sitzung des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung im Anschluss zu beenden und mit dem nicht öffentlichen Teil fortzufahren. Der restliche Teil der Tagesordnung solle dann in der weiterführenden Sitzung am nächsten Tag behandelt werden.

Daraufhin beantragte Herr Vothknecht, Fraktion CDU, im Hinblick auf anwesende Gäste den TOP 8.12 – Drucksache 2450/13 - Aufsichtsrat der Erfurter Verkehrsbetriebe AG noch zu behandeln.

Damit ließ die Stadtratsvorsitzende über diesen Vorschlag und die anschließende Schließung der öffentlichen Sitzung, abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	38
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	0

Damit wurde das o. g. Verfahren bestätigt und die Stadtratsvorsitzende rief den TOP 8.12 zur Beratung auf.

8.7.1. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. zur DS 2143/13 2418/13  
- Schenkungsvertrag Renau Mosaik

Erledigt wegen Annahme Änderungsantrag

8.8. Bebauungsplan ALT424 "Löbertor" - Aufhebung des Auf- 2145/13  
stellungsbeschlusses, Aufstellungsbeschluss, Billigung  
des Vorentwurfs und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteili-  
gung  
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

8.8.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 0487/14  
2145/13 - Bebauungsplan ALT424 "Löbertor" - Aufhebung  
des Aufstellungsbeschlusses, Aufstellungsbeschluss, Bil-  
ligung des Vorentwurfs und frühzeitige Öffentlichkeits-  
beteiligung

vertagt

8.8.2. 2. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 0514/14  
2145/13 - Bebauungsplan ALT424 "Löbertor" - Aufhebung  
des Aufstellungsbeschlusses, Aufstellungsbeschluss, Bil-  
ligung des Vorentwurfs und frühzeitige Öffentlichkeits-  
beteiligung

vertagt

8.9. Einfacher Bebauungsplan JOV573 "Eugen-Richter-Straße / 2290/13  
Hamburger Straße" - Satzungsbeschluss  
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt



Herrn Ingo Mlejnek  
Herrn Matthias Plhak  
Herrn Prof. Dr. Alexander Thumfart  
Herrn Peter Stampf

02

Der Stadtrat schlägt der Alleinaktionärin der Erfurter Verkehrsbetriebe AG, der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH vor, die unter Beschlusspunkt 01 aufgeführten Personen in der Hauptversammlung zu wählen und die nicht wieder benannten Aufsichtsratsmitglieder abzuberufen.

Im Anschluss an die Abstimmung beendete die Stadtratsvorsitzende entsprechend der getroffenen Vereinbarung unter TOP 8.7 die öffentliche Sitzung.

8.13. Flächennutzungsplan - Änderung Nr. 16 für den Bereich Bindersleben "Südlich der Hersfelder Straße" - Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung  
Einr.: Oberbürgermeister 2457/13

vertagt

8.14. Erhalt des Gebäudes Tungerstraße 8  
Einr.: Ortsteilbürgermeister Herrenberg 2458/13

vertagt

8.14.1. Interfraktioneller Antrag zur DS 2458/13 - Erhalt des Gebäudes Tungerstraße 8 0488/14

vertagt

8.15. Vorhabenbezogener Bebauungsplan BIN660 "Neubau Druckzentrum Thüringen"- Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung  
Einr.: Oberbürgermeister 0028/14

vertagt

8.15.1. Antrag der CDU-Fraktion zur DS 0028/14 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan BIN660 "Neubau Druckzentrum Thüringen"- Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung 0483/14

vertagt

8.15.2. Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur DS 0028/14 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan BIN660 "Neubau Druckzentrum Thüringen"- Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung 0485/14

vertagt

8.16. Bebauungsplan JOV659 "Wohnen auf dem Johannesfeld - Teilbereich B" - Aufstellungsbeschluss, Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung Einr.: Oberbürgermeister 0031/14

vertagt

8.16.1. Antrag der Verwaltung zur DS 0031/14 - Bebauungsplan JOV659 "Wohnen auf dem Johannesfeld - Teilbereich B" - Aufstellungsbeschluss, Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung 0424/14

vertagt

8.16.2. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 0031/14 - Bebauungsplan JOV659 "Wohnen auf dem Johannesfeld - Teilbereich B" - Aufstellungsbeschluss, Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung 0493/14

vertagt

8.16.3. 2. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 0031/14 - Bebauungsplan JOV659 "Wohnen auf dem Johannesfeld - Teilbereich B" - Aufstellungsbeschluss, Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung 0517/14

vertagt

8.17. Vereinbarung zur Verbesserung der Energieeffizienz in Stadtquartieren im Rahmen der Initiative energetischer Stadtumbau 2025 0238/14  
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

8.18. Umschuldungen 2015 und 2016 0294/14  
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

8.19. Aufbau eines Kinder- und Jugendparlaments in Erfurt 0320/14  
Einr.: Fraktion Freie Wähler

Verwiesen in Ausschuss

8.20. Erfurt MitGestalten 0341/14  
Einr.: Fraktion SPD

vertagt

8.20.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur DS 0341/14 - Erfurt MitGestalten 0486/14

vertagt

8.21. Aufhebung der Umweltzone in Erfurt 0370/14  
Einr.: Herr Rudovsky, fraktionslos

vertagt

8.21.1. Antrag der CDU-Fraktion zur DS 0370/14 - Aufhebung der Umweltzone in Erfurt 0477/14

vertagt

8.22. Armut bekämpfen - städtische Sozialplanung weiterentwickeln 0372/14  
Einr.: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE., Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Kemmerich und Herr Rudovsky, fraktionslos

vertagt

8.23. Beteiligung der SWE am Wettbewerb "KlimaStadtWerke des Monats" 0382/14  
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

vertagt

8.24. Nutzungskonzept Alte Zahnklinik 0384/14  
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

vertagt

8.25. Zentrum für Stadtentwicklung 0385/14  
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE.

vertagt

8.26. Entgeltordnung der Landeshauptstadt Erfurt über die Erhebung von Elternentgelten und Verpflegungsentgelten in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege 0396/14  
Einr.: Jugendhilfeausschuss

vertagt

9. Informationen

9.1. Dringliche Informationsaufforderung - Logistikunternehmen "Eurogate Warehouse & Distribution GmbH"  
Einr.: Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler

0412/14

vertagt

Pelke  
Stadtratsvorsitzende

  
Schriftführer/in